

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Erlenbruch im Wald nördlich Hohes Holz						X								0307 - 343 - 4007															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Vermoorte Senke in welliger Grundmoräne																													
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
300																		131						0155					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha																	
Bad Doberan						Grammow						Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
09764												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						W N R						W F R																	
%						7 5						2 5																	
Vegetationseinheiten																													
Groseggen-Erlenbruch, Rasenschmielen-Erlenbruch																													
Habitate + Strukturen						H S E						H Z R						H A O						H N N					
Beschreibung / Besonderheiten																													
Erlenbruch im Wald nördlich vom Hohen Holz in einer vermoorten Senke. Das Biotop grenzt großflächig an einen frischen bis feuchten Erlen-Eschen-Mischwald. Die mittelalten und mehrstämmigen Erlen stocken auf degradiertem Torf, der abgesackt ist. Infolgedessen liegen die Wurzel teilweise frei. Der größte Teil des Biotopes wird von einem Großseggen-Erlenbruch mit Ufer-segge, Sumpf-Segge, Steif-Segge und Langähriger Segge auf sehr feuchtem Standort eingenommen. Etwa ein Viertel des Biotopes ist als feuchter Rasenschmielen-Erlenbruch mit Brennessel, Bingelkraut und gelegentlich Sumpf-Segge ausgeprägt. Das Biotop wird indirekt über in der Nähe randlich fließende Gräben entwässert.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y W S												keine Gefährdung																	
Empfehlung																													
Z S X																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		3		0		7		-		3		4		3		-		4		0		0		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ Torf, wenig gestört				☐ dystroph				☐ trocken				☐ eben				☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ oligotroph				☐ mäßig trocken				☐ wellig				☐ NO													
☐ Antorf				☐ mesotroph				☐ wechselfeucht				☐ kuppig				☐ O													
☐ Sand				☐ g eutroph				☐ frisch				☐ düinig				☐ SO													
☐ Kies / Steine				☐ poly- / hypertroph				☐ g feucht				☐ Berg / Rücken				☐ S													
☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ Riedel				☐ SW													
☐ Ton								☐ naß				☐ Flachhang <= 9°				☐ W													
☐ Halbkalk / Kalk								☐ offenes Wasser				☐ Steilhang > 9°				☐ NW													
☐ Schlamm/Faulschlamm												☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
												☐ Kerbtal																	
☐ gestörter Boden												☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ intensiv								☐ Fischerei								☐ Acker / Gartenbau								☐ Fließgewässer					
☐ g extensiv								☐ Angeln								☐ Ackerbrache								☐ Stillgewässer					
☐ aufgelassen								☐ Erholung								☐ Grünland, intensiv								☐ Trockenbiotop					
☐ keine Nutzung								☐ Kleingartenbau								☐ Grünland, extensiv								☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ Erwerbsgartenbau								☐ Laub- / Mischwald								☐ Weg					
								☐ Ferienhäuser								☐ Nadelwald								☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ g Feuchtwald / -gebüsch								☐ Bahnanlage					
k g																								☐ Gewerbe / Industrie					
☐ Acker								☐ Bodenentnahme								☐ Gehölz								☐ Silo / Stallanlage					
☐ Wiese								☐ Verkehr								☐ Röhricht / Feuchtbrache								☐ Gebäude / Siedlung					
☐ Weide								☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ Spülfeld / Halde					
☐ g forstliche Nutzung								☐ sonstige Nutzung:								☐ Graben								☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Alnus glutinosa</u>																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Carex acutiformis</u>																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Cardamine amara Carex elata Carex elongata Carex remota Carex riparia Chrysosplenium alternifolium Circaea lutetiana Deschampsia cespitosa Dryopteris carthusiana Fraxinus excelsior Iris pseudacorus Mentha aquatica Mercurialis perennis Peucedanum palustre Phalaris arundinacea Ranunculus repens Urtica urens																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																													
Datum erste Begehung: 11.11.1997																													
Datum letzte Begehung:																													
Bearbeiter/in: Nebelung-Nowak																													
Foto: 1 Folgeseiten: 0																													